



CDU-Fraktion zur Haushaltsverabschiedung 2022

Fraktionsvorsitzender Frank Richter

Borken, 15.Dezember 2021

Liebe Borkenerinnen und Borkener!
Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Im März diesen Jahres habe ich in meinen Ausführungen zur Haushaltsverabschiedung zum Schluß mit Vorfreude den Ausblick auf einen ausgelassenen und fröhlichen Ehrenamtstag im Sommer gewagt. Die Pandemierealität hat, wie wir wissen, hierzu keinen Raum gegeben und das bekannte „alte“ Leben war weiterhin nur eingeschränkt möglich. War der Sommer zwar relativ entspannt, traf uns die überbordende Coronainfektion mit Beginn im Herbst stärker als allgemein erwartet. Experten hatten das eingetretene Szenario frühzeitig beschrieben – nur hören wollte es keiner. Trotz bedrohlicher Zuspitzungen in der medizinischen Versorgung in anderen Bundesländern wie Bayern oder Sachsen bei Inzidenzen mit 1.000 und mehr oder bis zu bundesweit rd. 70.000 Neu-Infizierten (ohne Dunkelziffer) pro Tag, hat das staatliche sowie kommunale Handeln und die länderübergreifende Kooperation, bis in die Niederlande, vieles verhindert und Leid abwenden können. Dabei muss man das engagierte zielführende Organisieren von Impfung u. Testung in der Stadt Borken und

auf Kreisebene besonders und dankend hervorheben. Ist es uns doch lokal gelungen, die Impfquote auf rd. 90% zu steigern. Der Münsterländer ist offenkundig doch nüchterner und objektiver in der Abwägung der Risiken einer Infektion, gegenüber den Risiken einer Impfung.

Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens und der Wirtschaft halten an und bedeuten nach statistischen Erhebungen bundesweit rd. 50 Mrd.€ - oder zum besseren Verständnis fünfzigtausend Millionen € Steuerverluste in den Jahren 2020 bis 2024. Die tatsächlichen Kosten der Pandemie übersteigen diese Zahl nochmals deutlich. Eine ernstzunehmende Zukunftslast, die ein erhöhtes Gefährdungspotential für unseren Wohlstand bedeutet.

Ebenso wie der Münsterländer ein kluges Impfverhalten praktiziert oder gerade weil wir so sind, gelingt es in unserer Region und der Stadt Borken, die Steuerkraft hochzuhalten. Unsere fleißig erarbeitete Wirtschafts- u. Finanzstärke gibt uns die Möglichkeit in den Bereichen Kunst und Kultur, Einzelhandel und Gastronomie, als am stärksten betroffene Bereiche, Unterstützung zu leisten. Das wollen wir als CDU Fraktion weiterhin im zulässigen vertretbaren Rahmen tun.

Erwarteten wir noch für 2021 ein deutliches Minus und verabschiedeten wir den Haushalt mit einem Griff in die Ausgleichsrücklage zum Haushaltsausgleich, gehen wir heute begründet davon aus, dass die vorbeschriebene Wirtschaftsstärke es ermöglicht, dass wir die ursprünglich prognostizierten Steuererwartungen übertreffen und wir doch einen positiven Abschluss für 2021 errechnen können.

Unsere Investitionstätigkeit ist im gesamten Stadtgebiete mit den Ortsteilen nach wie vor auf einem überdurchschnittlich hohen Niveau. Schwerpunkthemen sind weiterhin die bauliche Schulentwicklung in Verbindung mit der Digitalisierung im Rahmen des Programms „Gute Schule 2020“ und der Kindergartenausbau sowie der Neubau der Feuer- und Rettungswache. Die Investitionen in Flächenentwicklungen, die Infrastruktur und Sportstätten, usw. sind ebenfalls gleichbleibend hoch. Der Bereich Umwelt, Klimaschutz u. Biodiversität verzeichnet bedeutungskonform stetig steigende Aufwendungen (rd. 578 T€) u. Investitionen mit 770 T€, nicht zuletzt mit dem durch uns beantragten Projekt „Photovoltaik auf öffentlichen Dächern“. Im Haushaltsplanentwurf 2022 sind fast 40 Mio.€ investiv veranschlagt, ergänzt um Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von ca. 49 Mio.€. Ein riesiges Programm!

Aber! - Jede abgeschlossene Investition wird über die Jahre aufgezehrt und so ergeben sich bilanzielle Abschreibungen allein für 2022 in Höhe von rd. 11 Mio.€, die den Haushalt im Ergebnis belasten und wie man so sagt, erstmal verdient werden wollen! Daher haben wir in der Vergangenheit immer darauf geachtet und der Kämmerer weist richtigerweise auch darauf hin, dass die Nachhaltigkeit und die Folgekosten vor jeder Investition zu prüfen sind. Nur so bleiben wir in Borken auf dem richtigen Weg!

Im Ergebnisplan 2022 findet sich der Ansatz von rd. 66 Mio.€ Einnahmen aus Steuern u. ähnlichen Abgaben. Für die Jahre 2023-2025 sogar kontinuierlich auf fast 70 – 74 Mio.€ steigend. Eine gute Prognose für die stetige Weiterentwicklung unserer Stadt, an der wir als CDU Fraktion gestaltend maßgeblich mitwirken.

Als gelungene positive Entwicklung muss auch das Zusammenwirken der Stadtwerke Borken und Coesfeld unter dem Dach der Energy Erwähnung finden. Hier haben wir zum richtigen Zeitpunkt die Weichen richtig gestellt und eine zukunftsorientierte Partnerschaft auf Augenhöhe begründet. Das symbiotische Wirken ermöglicht vielfältigste, hier nur unvollständig aufgezählte gewinnbringende Entwicklungen vom Energieeinkauf bis zum Netzbetrieb, dem Glasfaserausbau oder der regenerativen eigenen Stromproduktion im Windpark Letter Bruch. Daher an dieser Stelle der Dank an den Geschäftsführer Ron Keßeler, stellvertretend für die Teams in beiden Häusern. Und nochmal zur Erinnerung ein Aspekt von vielen - keine erfolgreichen Stadtwerke – kein Aquarius! Daher gilt, lokal regional einkaufen ist nicht nur bei Strom und Gas - Ehrensache.

Der Haushaltsentwurf der Stadt Borken für das Jahr 2022 bietet ein umfassendes, man möchte sagen vollständiges Programm für das Leben und Wirken in unserer Stadt, in allen Bereichen. Wichtig war uns allerdings die Ergänzung eines fixen Haushaltsansatzes für die Eisbahn in der Adventszeit auf dem Marktplatz, wodurch sich ein kleines rechnerisches Minus von 52 T€ unter dem Strich ergibt. Dennoch darf man hier von einem ausgeglichenen, auch strukturell ausgeglichenen Haushalt sprechen, insbesondere wenn man die Erfahrung der letzten Jahre einbezieht, dass die Abschlüsse immer besser waren als die Ansätze.

In diesem Sinne beschließen wir heute mit den Stimmen der CDU Fraktion einen gut und solide aufgestellten Haushalt 2022 für die Fortsetzung einer positiven Entwicklung unserer Stadt Borken als das Mittelzentrum im Kreis Borken.

Wir sind nur gemeinsam stark und daher richte ich den Dank der CDU Fraktion für das erfolgreiche Miteinander an die Verwaltung und die Ratsfraktionen.

Gerade in Krisenzeiten, auch wenn die Infektionszahlen aktuell leicht sinken, ist besonders deutlich, wie wichtig das ehrenamtliche Engagement für die Gesellschaft ist. Daher gilt unser besonderer Dank allen ehrenamtlichen Kräften, verbunden mit dem erneuten Wunsch – und der Haushalt stellt die Mittel bereit -, dass wir in 2022 wieder einen Ehrenamtstag feiern können.

Im Namen der CDU Fraktion wünsche ich Ihnen ein schönes entspanntes und erholsames Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit.

Stets optimistisch und mit herzlichen Grüßen

Ihr

Frank Richter